

I. Schreibraum.

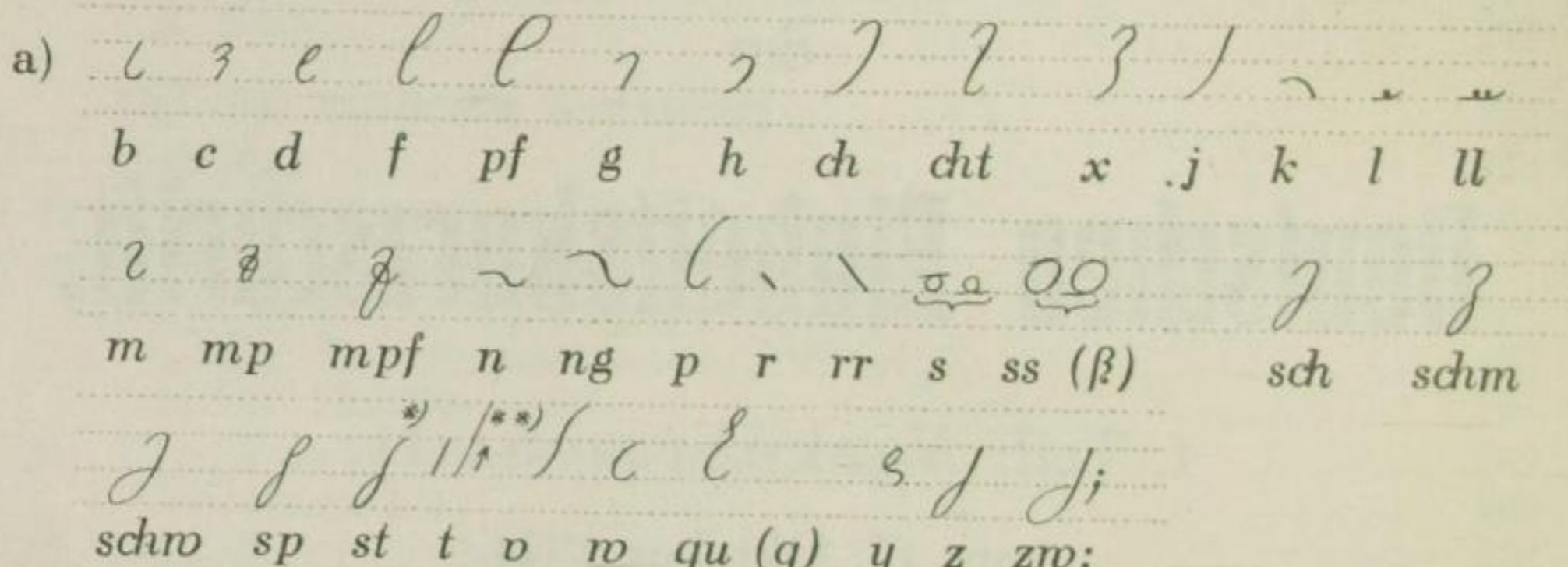
§ 1.

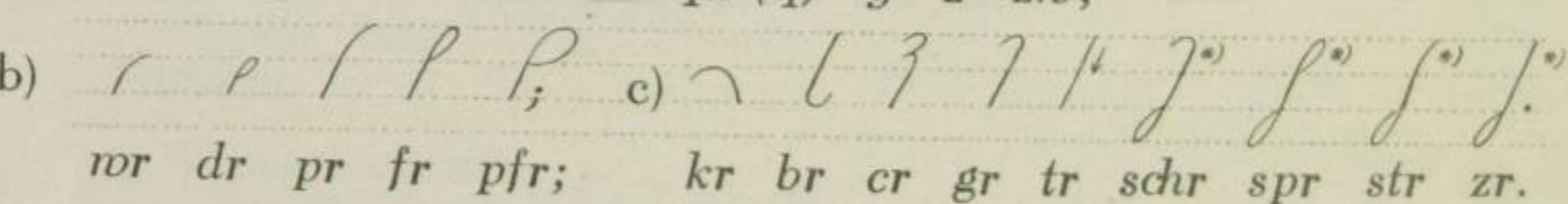
Der Schreibraum wird durch vier Linien gebildet: Obergrenze, Oberlinie, Grundlinie, Untergrenze. Der Raum zwischen der Grundlinie und der Oberlinie heißt der Zeilenraum. Der Abstand zwischen den Linien beträgt gleichmäßig je eine Stufe.

II. Mitlaute und Mitlautverbindungen.


A. Zeichen.

§ 2.

a) 

b) 

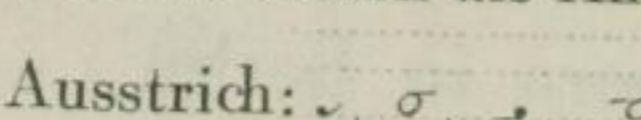
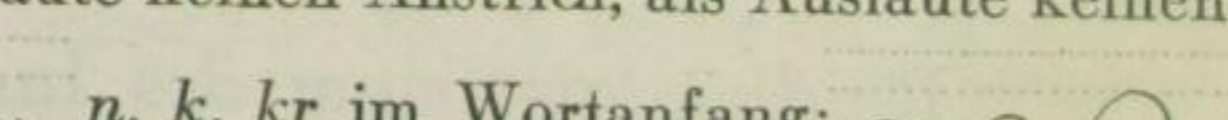
§ 3.

Stummes Zeichen (Häkchen):  ist anzuwenden, wo eine unmittelbare Verbindung unhandlich oder undeutlich wäre.

§ 4.

Die halbstufigen und kleineren Zeichen heißen kleine, die einstufigen Zeichen mittlere, die übrigen Zeichen (Ober-, Unter- und Ganzlängen) lange Zeichen.

§ 5.

l und s haben als Anlaute keinen Anstrich, als Auslaute keinen Ausstrich:  n, k, kr im Wortanfang: 

§ 6.

Die nach links auslaufenden Zeichen (und Kürzungen) können in der Verbindung eine Fußschleife erhalten, soweit nicht eine unmittelbare Verbindung (§ 8) vorgeschrieben ist.

*) Nur als Stammanlaut.

***) / nur als Stammanlaut und nach sinnbildlich zu bezeichnendem

Selbstlaute, sonst /